

## **Bericht Jahreshauptversammlung 2020**

Die letzten 12 Monate waren für uns wieder eine intensive Zeit mit vielen Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen.

Auf unserem Grundstück haben wir weiter an der Vorderfront gearbeitet. Im kommenden Frühjahr wollen wir uns dann auch noch den restlichen Teil der Wand vornehmen, damit es einheitlich aussieht.

Darüber hinaus waren wir natürlich auch wieder im Dorf aktiv. Dabei kümmern wir uns regelmäßig um die Pflege des Gottesbrunnen und des Teiches an der August-Wegener-Straße. Ebenso bedarf die Treppe an unserem Grundstück regelmäßiger Pflege. Auch der Weg zum Entdeckerturm wird regelmäßig gemäht. Im Frühjahr werden die Blumenkästen an den Warnebrücken aufgehängt und natürlich dann auch regelmäßig begossen.

Bei dem Häuschen mit den Wandertafeln am Gottesbrunnen war das Dach marode. Das haben wir erneuert. Bei dieser Gelegenheit haben wir das Häuschen auch um 90 Grad gedreht, denn auf beiden Seiten sind Wanderkarten angebracht, die jetzt gut zu sehen sind.

Wir haben Wanderwege frei geschnitten. Im November haben wir wieder an der Rehbergbaude die Büsche gestutzt, damit der schöne Blick auf Alfeld und Langenholzen erhalten bleibt.

Leider haben vor 10 Tagen einige Randalierer die Rehbergbaude heimgesucht und ringsherum Schmierereien angebracht und ein Brett auf der Veranda zerstört. Wir haben das bei der Polizei angezeigt, sind uns aber darüber im Klaren, dass wahrscheinlich nichts dabei rauskommt.

Bei meinem Rückblick auf das vergangene Jahr dürfen natürlich auch die Veranstaltungen unserer Dorfgemeinschaft nicht fehlen. Dazu gehörten das Maibaumaufstellen, der Adventsmarkt und der Lebendige Adventskalender. Bei diesen Veranstaltungen arbeiten die Langenholzer Vereine immer gut zusammen und zeigen so, dass unsere Dorfgemeinschaft funktioniert.

Aber auch zu unseren eigenen Veranstaltungen können wir immer viele Gäste aus unserem Dorf begrüßen. Zur Saisonöffnung konnten wir im April viele Gäste auf unserer Terrasse begrüßen. Auch das Oktoberfest war wieder ein voller Erfolg. Mit 60 Gästen haben wir gemeinsam einen sonnigen Herbsttag erlebt.

Zu unserer Ferienpassaktion in den Sommerferien zum Thema „GeoCaching“ sind wir mit 12 Kindern 3 Touren im Dorf und am Ortsberg gelaufen.

Auch im letzten Sommer haben wir wieder die „Tschernobyl-Kinder“, die in Wirklichkeit aus Gomel in Weißrussland kommen, mit einigen Betreuern für einen Tag nach Langenholzen eingeladen. Wir haben sie durch Langenholzen geführt und eine kleine Wanderung durch den Ortsberg gemacht. Als Abschluss haben wir uns auf unserer Terrasse zum Grillen zusammengesetzt. Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg und für uns eine interessante Erfahrung. Auch in diesem Sommer werden wir diese Aktion auf jeden Fall wiederholen.

Fixpunkt im Jahresverlauf ist aber für uns der Mittwochabend. Die wöchentlichen Treffen sind zu einem festen Bestandteil unseres Vereinslebens geworden. Im Jahr 2018 haben wir uns an jedem Mittwoch immer um 19 Uhr zum Klönabend getroffen. Hier werden Neuigkeiten aus dem Dorf ausgetauscht, Veranstaltungen vorbereitet und auch sonst alles Wichtige besprochen.

In den Sommermonaten von April bis Oktober haben wir uns dabei schon um 17 Uhr zu unseren regelmäßigen Arbeitseinsätzen getroffen. Für die fleißigen Helfer gibt es dann um 19 Uhr immer etwas zu essen. Es ist sehr erfreulich, dass sich der Mittwoch zunehmender Beliebtheit erfreut. Zum Arbeiten ab 17 Uhr waren wir häufig 10 – 12 Personen und zum gemütlichen Teil ab 19 Uhr oft über 25. Diese wöchentlichen Treffen tragen viel zu unserer guten Gemeinschaft bei und jeder ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns immer über neue Teilnehmer.

Unsere Hütte und unsere Terrasse werden insbesondere im Sommer auch gern von anderen Vereinen für Zusammenkünfte genutzt. Dazu gehören der DRK Ortsverein Langenholzen-Sack, die Chorgemeinschaft Concordia, der Sozialverband, die Jedermänner des SV Friesen und der Automobil und TourenClub. Dabei unterstützen wir die Vereine auch tatkräftig bei ihren Veranstaltungen.

Ab Dezember hat sich der Vorstand intensiv mit unserem Jubiläumsjahr 2020 beschäftigt. In diesem Jahr wollen wir unser 20-jähriges Bestehen mit mehreren Veranstaltungen feiern. Darüber werden wir ausführlich unter TOP 7 berichten.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich Danke sagen. Ich bedanke mich bei meinen Vorstandsmitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich denke wir sind ein gutes Team und die Arbeit mit euch macht auch Spaß.

Mein Dank gilt natürlich auch allen fleißigen Helfern, die sich regelmäßig oder auch nur sporadisch an unseren Arbeitseinsätzen beteiligen und die immer zur Stelle sind, wenn es etwas zu tun gibt. Danke auch an alle, die uns schon seit Jahren die Treue halten und uns mit ihrem Beitrag unterstützen.

Im letzten Jahr konnten wir wieder einige neue Mitglieder gewinnen, was uns natürlich sehr freut. Wir sind jetzt 167 Mitglieder, was auch zeigt, dass wir im Dorf anerkannt sind. Auch hierfür herzlichen Dank.

Herzlichen Dank!

Michael Zander, 1. Vorsitzender